

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung

Herausgeber: Rosa

Band: - (1993)

Heft: 7

Vorwort: Editorial

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Bei der Vorbereitung dieser Nummer haben wir Redaktorinnen uns grundsätzliche Gedanken zum Inhalt der ROSA gemacht. Dabei haben wir uns von der Idee einer Konzeptänderung begeistern lassen, die in Richtung Professionalisierung geht. Im Klartext: Jede ROSA-Nummer soll in Zukunft ein eigenes Schwerpunktthema haben, wobei auch für andere Beiträge weiterhin Platz sein wird. Das jeweilige Schwerpunktthema soll sich nach den im laufenden Semester angebotenen Uni-Veranstaltungen richten. Damit wird den Mitstudentinnen die Möglichkeit gegeben, ihre zum betreffenden Thema passenden Vorträge oder Gedanken hier zu veröffentlichen, wodurch hoffentlich die HS-interne Frauen- oder geschlechtergeschichtliche Diskussion intensiviert und auf weitere Studentinnen-Kreise ausgedehnt werden wird. Da diese Änderung für uns Redaktorinnen einen - primär organisatorischen - Mehraufwand mit sich bringen wird, wird die ROSA in Zukunft nur noch einmal pro Semester erscheinen. Alles im Sinn von: Qualität vor Quantität!

Damit Ihr Euch im voraus überlegen könnt, ob Ihr zu einem ROSA-Schwerpunktthema einen Artikel schreiben möchtet, geben wir jeweils das Thema der nächsten ROSA hier bekannt. Die ROSA des nächsten Wintersemesters wird sich also mit der **Geschichte des Körpers und der Sexualität** befassen. Ein spannendes Thema - und wir sind gespannt auf Eure Artikel! (Kontakt: ROSA-Redaktorinnen)

INHALT

In dieser ROSA befassen wir uns vor allem mit zwei grösseren Veranstaltungen, die in den letzten Monaten durchgeführt wurden. Erst vor zwei Wochen fand in Basel die **7. Schweizerische Historikerinnentagung** statt, dazu Beiträge auf den Seiten **2-8**.

Schon vor einiger Zeit, nämlich im November letzten Jahres, riefen die Koryphäen der französischen Frauen- und Geschlechtergeschichte, Michelle Perrot und Georges Duby, zu einem Kolloquium mit dem Titel **Femmes et Histoire** nach Paris. An der Mammutfestveranstaltung mit bis zu 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stellten sie ihr mehrbändiges Werk *L'Histoire des Femmes en Occident* zur Diskussion. Dazu ein Bericht auf Seite **9-13**.

Helke Sanders Dokumentarfilm **BeFreier und Befreite** lief im März als Film des Monats im Filmpodium. Eine Kritik zu diesem Film, der die Vergewaltigungen im von den Russen besetzten Teil Berlins am Ende des 2. Weltkriegs zum Thema hat, auf Seite **15-18**.

Dazu wie immer jede Menge Infos, Veranstaltungshinweise und -kritik. Und nicht zu vergessen **Aufrufe zu Eurer Mitarbeit**.

IMPRESSUM

An dieser Nummer haben mitgearbeitet:

Myriam Berger, Iris Blum, Saschi Bröhm, Marianne Ingold, Bigi Lustenberger, Regula Pfeifer und Katharina Wehrli.

In eigener Sache: Saschi - Initiatorin und Mitarbeiterin der ersten Stunde - verabschiedet sich mit dieser Nummer von der ROSA-Redaktion, für "Nachwuchs" ist aber gesorgt! Herzlichen Dank für Deine Mitarbeit, Saschi, unsere Layout-Stunden bleiben unvergesslich... Hoffentlich bleibst Du uns als freie Mitarbeiterin erhalten!